Preisbewertung und asiatische Referenzpreise

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Market on Close und das Singapurer Fenster

Ölprodukte werden in Asien selten zu einem Festpreis verkauft. Die meisten Laufzeitverträge und viele Spotgeschäfte bestimmen den Preis anhand veröffentlichter Bewertungen, meist gemittelt über einen Preisfindungszeitraum. Maßgeblich sind für Asien die Bewertungen von Platts, einem Unternehmen, das Warren C. Platt 1909 in Cleveland gründete und das heute zu S&P Global gehört. Platts wandte seine Market-on-Close-Methode 1992 erstmals in Asien an.[1]

Die Methode funktioniert so. Den ganzen Tag über sammeln Redakteure von Platts Gebote, Angebote und abgeschlossene Geschäfte der Marktteilnehmer. In einer Schlussphase von 30 bis 45 Minuten vor Handelsschluss, die Händler das Fenster nennen, können die Teilnehmer verbindliche Gebote und Angebote abgeben, die Platts in Echtzeit veröffentlicht. Anschließend bewertet Platts jedes Produkt zum Schlusszeitpunkt. Grundlage sind die Geschäfte, Gebote und Angebote, die das Fenster überdauert haben, und, wo kein Geschäft zustande kam, die Preisabstände zu verwandten Produkten. In Singapur schließt das Fenster um 16:30 Uhr Ortszeit, dem Zeitpunkt, zu dem die asiatischen Bewertungen festgestellt werden.[2] Die

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Methode soll den Wert einer echten Ladung erfassen, die zwischen echten Gegenparteien zu einem bekannten Zeitpunkt gehandelt wird. Wer bereit ist, im Fenster zu handeln, kann den Preis beeinflussen. Er muss aber auch zu seinen Geboten und Angeboten stehen.

Die Bewertungen beschreiben bestimmte Ladungen. Eine typische Singapurer Bewertung betrifft eine Ladung von angegebener Größe und Spezifikation, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in den kommenden Wochen free on board (FOB) in Singapur verladen wird. Eigene Bewertungen gibt es für Benzin verschiedener Oktanzahlen, Naphtha, Kerosin und Flugturbinenkraftstoff, Gasöl mit unterschiedlichem Schwefelgehalt, Schweröl verschiedener Viskositäten und Schiffskraftstoff mit einem Schwefelgehalt von 0,5 Prozent.[3] Jede Bewertung legt damit einen Wert für eine bestimmte Ware an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit fest. So können Verträge präzise auf sie Bezug nehmen.

MOPS in Verträgen in ganz Asien

Der Mean of Platts Singapore, kurz MOPS, ist der Durchschnitt einer Reihe dieser Singapurer Bewertungen über einen vereinbarten Zeitraum. Die Bewertungen von Platts legen den Wert physischer Ladungen fest, die 15 bis 30 Tage im Voraus in Singapur verladen werden. Der Mittelungszeitraum kann eine Woche, ein Monat oder ein beliebiger anderer von den Parteien vereinbarter Zeitraum sein.[4] Ein Vertrag kann etwa vorsehen, dass eine in Manila oder Sydney gelieferte Gasölladung zum durchschnittlichen MOPS-Gasölpreis der fünf Tage um das Konnossementsdatum bepreist wird, zuzüglich eines Aufschlags für Fracht, Qualität und die Marge des Verkäufers. Der Aufschlag wird ausgehandelt. Der Referenzpreis kommt aus Singapur.

Die Reichweite von MOPS geht über Händler und Raffinerien hinaus. Kraftstoffimporteure, Fluggesellschaften, Stromerzeuger und Reeder in Südostasien, Australien und Südasien kaufen Produkte zu MOPS-gebundenen Konditionen. Mehrere Regierungen der Region legen Singapurer Produktpreise den regulierten Endverbraucherpreisen für Kraftstoff oder der Berechnung von Subventionen zugrunde.[5] Eine Bewegung in einer Singapurer Bewertung wirkt sich daher weit

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

über die Stadt hinaus auf Verbraucherpreise und öffentliche Haushalte aus. Dieser Einfluss verschafft Singapur eine Rolle im Wirtschaftsleben der Region, die in keinem Verhältnis zu seiner Größe steht. Er erklärt auch, warum die Integrität des Bewertungsverfahrens im öffentlichen Interesse liegt.

Der Grund für Singapurs Rolle liegt in der Liquidität. Ein Referenzpreis ist nur nützlich, wenn an dem Ort, den er beschreibt, genug Geschäfte stattfinden, damit der Preis den Markt abbildet. Singapur vereint Raffinerien, Lager, Blending, Bunkern und einen tiefen Pool von Händlern an einem Ort. Dort werden täglich Ladungen gekauft und verkauft. Andere asiatische Standorte haben größere Raffinerien oder größere Binnenmärkte, doch keiner weist eine vergleichbare Dichte an unabhängigem Handel auf. Sobald Verträge in der ganzen Region auf Singapurer Preise verweisen, hat jeder Teilnehmer, der absichern oder Arbitrage betreiben will, einen Anreiz, ebenfalls dort zu handeln. Das stärkt den Referenzpreis weiter.

Referenzpreise für Rohöl: Dubai, Oman und Murban

Rohöl für Asien wird nach anderen Referenzpreisen bepreist. Das meiste Rohöl vom Persischen Golf, das an asiatische Raffinerien geht, wird gegen Dubai und Oman bepreist. Diese mittelschweren, schwefelreichen Sorten spiegeln die Qualität der meisten Golfrohöle wider. Platts bewertet Dubai über sein in Singapur angesiedeltes Market-on-Close-Verfahren. Als die Förderung von Dubai-Rohöl von rund 400.000 Barrel pro Tag Anfang der 1990er-Jahre bis 2004 auf unter 120.000 fiel, ließ Platts ab 2001 die Lieferung von Oman-Rohöl gegen Dubai-Geschäfte zu und führte ab 2004 Teilladungen von 25.000 Barrel ein.[6] Saudi Aramco bepreiste seine offiziellen Verkaufspreise für Asien bis Oktober 2018 gegen den Durchschnitt von Dubai und Oman. Dann ersetzte es die Oman-Bewertung durch den Oman-Futures-Kontrakt der Dubai Mercantile Exchange. Der Korb lieferbarer Sorten wurde später weiter verbreitert, um den Referenzpreis liquide zu halten.[7]

Konkurrierende Referenzpreise sind entstanden. Die Shanghai International Energy Exchange, eine 2013 gegründete Tochtergesellschaft der Shanghai Futures Exchange, handelt auf Yuan lautende Rohöl-Futures.[8] Der Kontrakt startete am 26. März

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

2018.[9] In Abu Dhabi nahm ICE Futures Abu Dhabi am 29. März 2021 den Handel mit Futures auf Murban-Rohöl auf. Die nationale Ölgesellschaft ADNOC legt den offiziellen Verkaufspreis für Murban seit Juni 2021 auf Grundlage des Futures-Kontrakts fest.[10] Kapitel III von Teil K untersucht diese Entwicklungen unter dem Gesichtspunkt des Wettbewerbs zwischen Finanzplätzen. Für Singapur bedeuten sie, dass seine Vorherrschaft bei der Bepreisung von Produkten nicht automatisch auch für Rohöl gilt.

Die Hormus-Krise von 2026 stellte diese Referenzpreise auf eine harte Probe. Nachdem die Vereinigten Staaten und Israel am 28. Februar 2026 Angriffe auf Iran begonnen hatten, war die Schifffahrt durch die Straße von Hormus weitgehend blockiert. Brent stieg am 8. März über 100 US$ pro Barrel. Am 19. März erreichte Dubai-Rohöl 166 US$ pro Barrel, den höchsten je verzeichneten Preis.[11] Der Abstand zwischen Dubai und Brent zeigte, wie unmittelbar der asiatische Rohölreferenzpreis das Angebot vom Golf widerspiegelt. Er bestätigte auch, dass ein in Singapur bewerteter Referenzpreis an die physische Verfügbarkeit der Barrel gebunden bleibt, die er beschreibt, gleich wo sie gefördert werden.

Governance der Preisberichterstattung

Preisagenturen galten lange als Verlage. Erst als die Politik erkannte, wie viele Verträge, Steuern und Derivate von ihren Bewertungen abhingen, wurden diese zu einem Thema der Aufsicht. Auf Ersuchen der G20 veröffentlichte die International Organization of Securities Commissions 2012 die Principles for Oil Price Reporting Agencies. Seither lässt Platts die Einhaltung jährlich von Ernst & Young überprüfen. Nach den Grundsätzen müssen die Agenturen ihre Methoden veröffentlichen und konsequent anwenden, Interessenkonflikte steuern und Beschwerden bearbeiten.[12]

Im Mai 2013 durchsuchte die Europäische Kommission die Geschäftsräume mehrerer Ölgesellschaften und von Platts. Es bestand der Verdacht auf Absprachen bei der Meldung von Preisen an Platts.[13] Ein Verstoß wurde nicht festgestellt. Die Episode zeigte dennoch, dass ein Markt, der auf freiwillig gemeldeten Geschäften

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

beruht, von der Bereitschaft der Teilnehmer zu ehrlichen Meldungen abhängt. Ebenso hängt er von der Wachsamkeit der Agentur ab, die nicht überprüfbare Geschäfte ausschließen muss.

Singapur reguliert den Handel mit referenzpreisbezogenen Derivaten, lizenziert Preisagenturen als solche aber nicht. Seit 2018 enthält der Securities and Futures Act eine Regelung für Finanzreferenzwerte, die für von der Monetary Authority of Singapore (MAS) benannte Referenzwerte gilt.[14] Die Bewertungen für Ölprodukte, auf die sich die regionalen Verträge stützen, erstellen private Agenturen nach eigenen Methoden und internationalen Grundsätzen. Eine Manipulation dieser Bewertungen durch Scheingeschäfte oder irreführende Gebote könnte dennoch unter die Vorschriften des Gesetzes über Marktmissbrauch fallen, wenn sie Derivate betrifft, die die MAS beaufsichtigt. Der nächste Abschnitt erläutert dies.

Anmerkungen

1. Wikipedia, „Platts“ (abgerufen im November 2026): Warren C. Platt „started the magazine *National Petroleum News* in Cleveland, Ohio in 1909“; Platts „stops accepting new bids and offers 30 to 45 minutes before the close“, ein als „window“ bezeichneter Zeitraum; „Platts first used the process in Asia in 1992“; die Dubai-Förderung sank von rund 400.000 b/d Anfang der 1990er-Jahre auf unter 120.000 b/d bis 2004; Oman ab 2001 gegen Dubai lieferbar; Teilladungen von 25.000 Barrel ab 2004; Saudi Aramco verwendete Dubai und Oman „until October 2018, when it replaced Platts Oman with the Oman futures contract of the Dubai Mercantile Exchange“; IOSCO Principles for Oil Price Reporting Agencies (2012) „at the request of the G20“; jährliche Compliance-Prüfungen durch Ernst & Young. ↩
2. S&P Global Platts, *Specifications Guide: Asia Pacific and Middle East Refined Oil Products*, aktuelle Ausgabe: Die Singapurer Bewertungen spiegeln den Markt zum Handelsschluss um 16:30 Uhr Singapurer Zeit wider. ↩
3. S&P Global Platts, *Specifications Guide: Asia Pacific and Middle East Refined Oil Products*, aktuelle Ausgabe: FOB-Bewertungen Singapur für Benzin (92, 95 und 97 RON), Naphtha, Flugturbinenkraftstoff/Kerosin, Gasöl (10 ppm, 500

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ppm und andere), Schweröl 180 cst und 380 cst sowie Schiffskraftstoff mit 0,5 % Schwefel. ↩

4. Wikipedia, „Mean of Platts Singapore“ (abgerufen im November 2026): MOPS ist der Durchschnitt einer Reihe von Singapurer Preisbewertungen für Ölprodukte, die Platts veröffentlicht; der Begriff bezeichnet jeden Vertragsmechanismus, der seinen Wert aus diesem Durchschnitt ableitet; die Bewertungen legen Werte für physische Waren „15–30 days forward“ fest; Mittelungszeitraum von einer Woche, einem Monat oder einem beliebigen vereinbarten Zeitraum. ↩
5. Der Automatic Pricing Mechanism Malaysias und die indonesischen Kraftstoffpreisformeln haben MOPS als Referenz für die Produktkosten verwendet. ↩
6. Wikipedia, „Platts“ (abgerufen im November 2026), wie oben im Unterabschnitt zu Market on Close zitiert: Dubai-Förderung, Lieferbarkeit von Oman ab 2001, Teilladungen von 25.000 Barrel ab 2004, Umstellung bei Saudi Aramco im Oktober 2018. ↩
7. Platts nahm Upper Zakum, Al-Shaheen und Murban in die lieferbaren Sorten seiner Dubai-Basis auf. ↩
8. Wikipedia, „Shanghai Futures Exchange“ (abgerufen im November 2026): die Shanghai International Energy Exchange, eine 2013 gegründete Tochtergesellschaft, handelt Rohöl-Futures und -Optionen sowie schwefelarmes Schweröl; die Börse untersteht der Aufsicht der China Securities Regulatory Commission. ↩
9. „Three years on, Shanghai futures ride reform to enrich oil market“, *China Daily*, 27. März 2021: „the crude futures started trading at the Shanghai International Energy Exchange on March 26, 2018“; „yuan-denominated crude oil futures contracts“. ↩
10. „Murban crude futures start trading at new ICE, Abu Dhabi exchange“, *Arab News*, 29. März 2021: der Kontrakt „launched on Monday“ an der ICE Futures Abu Dhabi; „ADNOC will set the monthly official selling price (OSP) for

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Murban based on the futures contract“. – Intercontinental Exchange, „ICE Announces Update on Murban Crude Oil Futures Ahead of Launch on March 29, 2021“ (ir.theice.com): die OSPs von ADNOC „to be based on the ICE Murban Futures Contract from June 2021“. ↩

11. Wikipedia, „2026 Strait of Hormuz crisis“ (abgerufen im November 2026): „On 28 February 2026, the United States and Israel initiated coordinated airstrikes on Iran“; die Meerenge „has been largely blocked by Iran since 28 February 2026“; Brent „surpassed US$100 per barrel on 8 March“, Höchststand 126 US$; „Dubai crude oil prices reached US$166, their highest on record“; die Ölexporte der Region „were 25 million barrels per day before the war, dropping 60% to around 10 million by 15 March“; vorläufige Schätzungen von Ende Oktober 2026 beziffern die Ströme durch Hormus auf „approximately 14 million barrels per day, or 82% of pre-war levels“. ↩
12. IOSCO, *Principles for Oil Price Reporting Agencies*, Final Report FR06/12, Oktober 2012: Methodik, Qualität und Integrität der Bewertung, Interessenkonflikte, Beschwerden und externe Prüfung. ↩
13. Europäische Kommission, MEMO/13/435, 14. Mai 2013: unangekündigte Nachprüfungen im Öl- und Biokraftstoffsektor wegen möglicher Absprachen bei der Meldung von Preisen an Platts und des möglichen Ausschlusses anderer vom Preisbewertungsverfahren; die Untersuchung wurde später ohne Entscheidung eingestellt. ↩
14. Clifford Chance, „Major Changes to Singapore Capital Markets Regulatory Framework Implemented“, Oktober 2018, S. 1–2: der Securities and Futures (Amendment) Act 2017 „introduces a new Part VIAA which provides for the regulatory framework for financial benchmarks“; „MAS may designate a financial benchmark as a designated benchmark“, wenn er systemische Bedeutung hat; die meisten Änderungen „operative from 1 and 8 October 2018“. Siehe auch Teil E, Kapitel I. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com